

*ad Sapidam, quam contuli cum uno exemp. Vati. operto panno rubro holosserico et notato numero 2416*, ebenso seine Bemerkungen zu allen folgenden epp. Auch die Benedictiner, denen, wie mehrfach erwähnt, nur die Collationen des Aldus zur Verfügung standen, bemerken zu ep. CCLXIII (248) und zu den übrigen S. 35, Anm. aufgezählten epp. durchwegs: *Non reperta in MSS. excepto uno Vaticano.*

Diese 24 durch die Lovanienses zum ersten Male publizierten Briefe bieten uns wegen der Uebersichtlichkeit und Vollständigkeit der Beweisstücke eine gute Handhabe, um die Arbeitsmanier der Lovanienses und Benedictiner, wie nicht minder die des Aldus, kennen zu lernen und die Verlässlichkeit ihrer Angaben zu prüfen. Ich will mich auf die Gegenüberstellung einiger markanter Stellen beschränken. In ep. 256 (CVIII) brechen die Lovanienses mit folgenden Worten ab: *ut et in hac civitate plebs tua per os cuiusdam*, und bemerken: *Vacat spatium pro XXVII versibus.* In cod. 495 schliesst der Brief mit denselben Worten auf fol. 237, und es folgen in der That 27 rastrirte leere Zeilen. Cod. 499 (2416) bietet in letzterer Beziehung ein anderes Bild: auf die Worte *per os cuiusdam* folgt ein freigelassener Raum von nur 21 Zeilen. Aldus notirt zu den Worten *per os cuiusdam* einfach: *Hic finit hanc epistolam exemplar manuscript. Vaticani coopertum panno holosserico et notatum numero 2416.* Die Benedictiner jedoch, denen nur die aus cod. 2416 = 499 stammende Collation des Aldus vorlag, bemerken nach den Worten *per os cuiusdam*: *‚Vacat spatium XXVII versuum in MS. exemplari Vaticano, unde eruta est epistola.‘* Ihre Angabe ist zum Mindesten sehr befremdend; sie nehmen ohneweiters aus der ed. Lov. eine Bemerkung herüber, die sich thatsächlich auf einen ganz andern cod. bezieht. In derselben ep. steht ed. Lov. p. 357, col. 1 im Texte: *rursus abluendus iudicaret*; dazu in marg.: *Alius MS. abluendum putaret.* Diese Varianten stehen auch in jenen beiden Handschriften. Die Benedictiner hingegen schreiben im Texte: *rursus abluendus iudicatur*; in marg.: *‚Lov.: iudicaret.‘* Aldus gibt in seiner Collation zu den Worten der ed. Lov.: *rursus abluendus iudicaret* nur die Variante seines cod. 499 an: *rursus abluendum putaret.* Warum motiviren die Benedictiner ihre Eigenmächtigkeit nicht? In derselben ep. schreiben die Lovanienses (einige Zeilen vor Schluss) im Texte: *detestatus est*;